

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

20. August 2010

Nummer 33

Drei Klassen in die Grundschule Großröhrsdorf eingeschult

Am 6. August 2010 wurden 60 Schulanfänger in die „Praßerschule“ aufgenommen. Den ganzen Vormittag blickten alle Beteiligten immer wieder gen Himmel und wünschten sich so sehr, dass der starke Regen nachläßt.



Grundschule Großröhrsdorf Klasse 1a

„Petrus“ erfüllte nicht den Gefallen. So kamen die ABC- Schützen, ihre Eltern und Gäste mit Schirm und Regencapen 13.30 Uhr zur Feierstunde ins Kulturhaus Großröhrsdorf.



Klasse 1b

Bei einem lustigen Programm auf einer hübsch geschmückten Bühne konnten alle für eine knappe Stunde das schlechte Wetter vergessen.

(-> Seite 9)



Klasse 1c

Der 30. Schulanfänger in der Grundschule Bretnig-Hauswalde hieß Pippi Langstrumpf

In der festlich geschmückten Hofescheune erwarteten wir in diesem Jahr 29 Schulanfänger, die jetzt in zwei ersten Klassen unter der Leitung von Frau Fauck und Frau Flegel lernen. Gemeinsam mit unseren ca.



Klasse 1 b

240 Gästen begrüßten wir zur Feierstunde auch Frau Prescher, unsere Bürgermeisterin, sowie Frau Hempel, Frau Hennig und Frau Schiman als Erzieherinnen der Vorschulkinder aus den beiden Kindertagesstätten des Ortes. Zur großen Freude der ABC- Schützen und aller Gäste sorgte



Klasse 1 a

Pippi Langstrumpf mit ihren Freunden aus der 4. Klasse und dem Chor unserer Grundschule in einem Programm voller Witz, Humor und Können für eine gelungene Unterhaltung.

Traditionell verabschiedeten sich die Schulanfänger mit einem Gedicht und einem Blumengruß von ihren Kindergärtnerinnen. Als zum Abschluss Pippi und ihre Freunde auch noch 29 riesengroße, liebevoll gefüllte Zuckertüten fanden, war das Strahlen in den Augen der Kleinsten nicht zu übersehen.

Als Schulleiterin der Grundschule Bretnig-Hauswalde bedanke ich mich für die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde, besonders bei Herrn König und seinem Team, bei Frau Bernstein sowie bei Herrn Fechner, dem Hausmeister der Grund- und Mittelschule. (-> Seite 8)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Brettnig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Brettnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@brettnig-hauswalde.de
 Internet www.brettnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

21.08. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Frenzel 03 59 55-7 25 80
 Bahnhofstraße 7, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.08. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 22.08. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.08. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
22.08. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
23.08. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
24.08. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
25.08. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
26.08. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
27.08. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

20.8. - 27.08. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Brettnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@brettnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Brettnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Landratsamt Bautzen

Beratung durch die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - für von Hochwasserschäden betroffene Bürger

Montags und dienstags von 8:30 - 18:00 Uhr
 sowie freitags von 8:30 - 14:00 Uhr

bietet die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - im Landratsamt Bautzen Beratungen für von Hochwasserschäden betroffene Bürger bezüglich Fördermöglichkeiten an.

Beratungsstelle:
 Landratsamt Bautzen
 02625 Bautzen, Bahnhofstr. 9
 Haus 2, Zimmer 07
 Telefon 0 35 91-5 25 11 77 77

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Neueröffnung der Orthopädischen Praxis von Frau Dipl.-Med. Fieber

Am 2. August besichtigte die Bürgermeisterin die neuen Räume der Orthopädischen Praxis von Frau Dipl.-Med. Fieber auf der Rathausstraße 23. Vielen Einwohnern dürfte noch die ehemalige Praxis auf der Melanchthonstraße 12 bekannt sein.



Frau Dipl.-Med. Fieber im Gespräch mit Bürgermeisterin Frau Ternes

Beim Besuch führte Frau Fieber durch die hellen und modernen Zimmer im Erdgeschoss der ehemaligen Kaufhalle. Dabei wurde deutlich, dass die Praxis sehr gut ausgestattet ist. Sie bietet u.a. mehrere Behandlungszimmer mit unterschiedlichen medizinischen Geräten, wie einem Röntgenapparat sowie einem Gerät zur Messung der Knochendichte für die Krankheitsdiagnose. Im selben Gebäude befindet sich auch eine Physiotherapiepraxis. Die Stadt Großröhrsdorf gratuliert Frau Fieber und ihrem Team ganz herzlich zu diesen neuen Räumlichkeiten und wünscht der Praxis eine gute Auslastung.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot bekannt:

Adolphstraße 56 1 Zwei-Raum-Wohnung 49,66 m² WFL im EG
 Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Waldböden werden kartiert

Der Forstbezirk Neustadt informiert, dass entsprechend § 37 (1) Pkt. 8 SächsWaldG in der Zeit vom 26.08.2010 bis voraussichtlich 31.10.2010 ca. 515 ha bisher nicht kartierte Waldflächen sowie Erstaufforstungen über alle Eigentumsformen im Forstbezirk Neustadt standortkundlich erfasst werden.

Durch die Geschäftsleitung des Staatsbetriebes Sachsenforst wurde die Firma FAGUS, Forstplanung/Forstberatung, M. P. Wern aus Marpingen beauftragt.

Die Ergebnisse der Standorterkundung bilden die Grundlage für waldbauliche Entscheidungen bzgl. Baumartenwahl, Bestandsbehandlung und für andere Fachplanungen wie Biotop- und Waldfunktionskartierung. Dazu werden während der Kartierung auf den Flächen Tastgruben/Bohrungen angelegt und nach Abschluss wieder oberflächengleich verschlossen. Der Forstbezirk bittet alle Waldeigentümer, die entsprechenden Arbeiten durch die Mitarbeiter der Firma FAGUS auf den lt. Forstkarte aufgeführten Waldflächen durchführen zulassen. Kosten entstehen für die Waldeigentümer nicht.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Forstbezirk Neustadt, Herrn Jörg Fasold (Tel. 0 35 96-58 57 20 od. 01 74-3 06 43 73) oder den jeweils zuständigen Revierleiter.

In folgenden Gemeinden mit ihren Gemarkungen erfolgen die Arbeiten zur Standorterkundung:

Landkreis Bautzen: - **Großröhrsdorf**, Frankenthal, Großharthau, Schmölln-Putzkau, Arnsdorf, Bischofswerda

Landkreis Sächs. Schweiz: - Stolpen, Neustadt i. Sa., Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Hohnstein,

Ostergebirge: Pirna, Sebnitz, Struppen, Königstein, Rosenthal-Bielatal, Gohrisch, Reinhardtsdorf-Schöna

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot **in der Gemeinde Brettnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab 01.09.2010 folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 22 2 Drei-Raum-Wohnungen 66,00 m² WFL
1. OG, 2. OG, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Geburtstage in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*den Eheleuten Eva und Christian Fischer
am 20.08. zur Goldenen Hochzeit*

Herr Engelbert Oswald	am	21.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Anneruth Jäckel	am	22.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Ingruth Ullmann	am	23.08.	zum	78. Geburtstag
Herr Johannes Peglow	am	24.08.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Berger	am	21.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Ilse Rentsch	am	22.08.	zum	82. Geburtstag
Herrn Alfred Angermann	am	22.08.	zum	80. Geburtstag
Herrn Rudolf Oehme	am	23.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Ella Gneuß	am	24.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Raissa Pimenowa	am	24.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Beyer	am	25.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Regina Schöne	am	25.08.	zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Bürger	am	25.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Else Arnold	am	25.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulz	am	26.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Liselotte Hantsche	am	27.08.	zum	80. Geburtstag
Herrn Dieter Jäckel	am	27.08.	zum	71. Geburtstag
Herrn Manfred Supp	am	27.08.	zum	71. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Renate Höntzsch	am	25.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am	26.08.	zum	76. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Was macht mir Mut?“ 14 Uhr: Gemeinsamer Waldgottesdienst am **Kleinen Stern in der Massenei**. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche Großröhrsdorf statt (Aushänge beachten!). 13.00 Uhr fährt ein Sonderbus ab Rammenau und hält an allen öffentlichen Haltestellen.

Vorankündigung

Am **28.08. findet um 19.30 Uhr** in der Kirche Brettnig ein Offener Abend mit der Brettniger Kirchenband statt.

Anschließend kann man sich bei einem Imbiss stärken und es gibt Zeit für Gespräche.

Am **29.08. um 14.30 Uhr** gibt es dann einen gemeinsamen Gottesdienst in Brettnig. Frau Edeltraud Zschau wird in das Prädikantenamt vom Superintendent Pappai eingeführt. Anschließend findet das Gemeindefest mit einem bunten Programm für Jung und Alt statt.

Pfarrer J. Gildehaus

Rückblick

Am Sonntag, dem 11. Juli 2010 fand die 30. Serenade, gestaltet vom Kirchenchor Brettnig-Hauswalde, der Singgemeinschaft Hauswalde und den Posaunenchor aus Hauswalde und Rammenau, statt.



Kirchliche Nachrichten

Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 35°C mussten sich die Mitwirkenden und Zuschauer nach einem schattigen Platz umschauchen. Als dieses Problem gelöst war, ging es mit Melodien aus verschiedenen Musikrichtungen los. Die Auswahl der Chor- und Bläserstücke fand beim Publikum großen Anklang.

Auch am Thema „Fußball-WM“ kam man nicht vorbei. So wurde auch ein Stück auf der Vuvuzela geblasen, sehr zur Freude der Anwesenden.

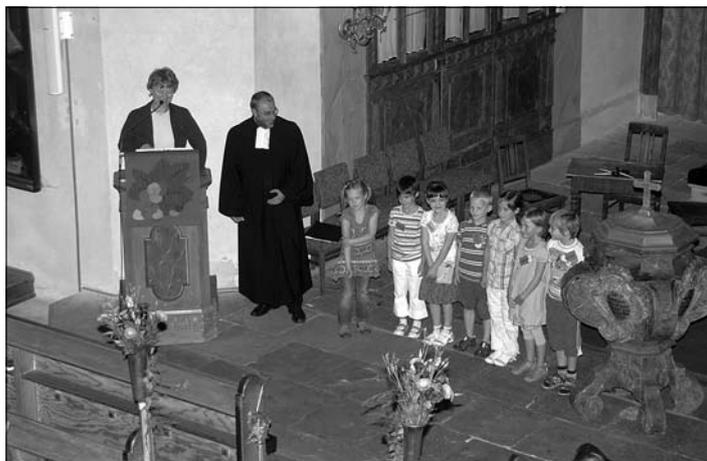
Die Kollekte, die in diesem Jahr zum Schluss eingesammelt wurde, wurde dem Hort der 1. Grundschule in Großenhain gespendet, der vom Tornado am Pfingstmontag sehr betroffen war.

Am 06.08.2010 wurde die Spende in Großenhain übergeben. Die Leiterin und die Mitarbeiter des Hortes bedankten sich sehr für die unbürokratische Hilfe. Das Geld soll für die Erneuerung der Inneneinrichtung bzw. für Spielzeug verwendet werden.

Volker Schölzel, Kantor

Der Hofschwof – diesmal mit Sonne und Regen in Großröhrsdorf

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf feierte zum 13. Mal ihren traditionellen Hofschwof am Sonntag, dem 15. August 2010. Das Fest startete auch diesmal mit einem Taufgedächtnis- und Schulanfängergottesdienst in der Stadtkirche. Unter dem Thema „Wir sind kein unbeschriebenes Blatt“ versammelten sich mehr als 150 Großröhrsdorfer und ihre Gäste. In diesem Gottesdienst wurde unter der Leitung unserer Gemeindepädagogin Margit Gude durch Großröhrsdorfer Kinder und Jugendliche eindrucksvoll die Entstehung der Schrift im kulturellen Entwicklungsprozess der Menschheit veranschaulicht.



In der Predigt von Pfarrer Schwarzenberg wurde die Gemeinde auf die grundlegende Bedeutung der Beziehung zu Gott hingewiesen, weil wir selber „ein von Christus geschriebener Brief sind“, so Paulus, „den ich selber ausgefertigt habe, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern in lebendige Herzen.“ (2. Korinther 3, 3)

So schreibt Gott Zeile für Zeile in das Buch unseres Lebens. Er will uns prägen. Und der wichtigste Satz, den Gott über unser Leben schreibt, lautet: „Ich habe euch lieb und ihr seid kein unbeschriebenes Blatt!“ – Danach wurde das Taufgedächtnis der Kinder, die in den letzten drei Monaten Tauffahrt hatten, gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt war die Einsegnung der Schulanfänger, die auch ein kleines Geschenk von der Kirchgemeinde erhielten.

Im Anschluss an den Gottesdienst begann das lustige und fröhliche Treiben im Pfarrhof, auf den Pfarrwiesen und im Kirchgemeindehaus. Wieder waren alle Generationen vereint beim Kaffeetrinken, fanden u.a. Spaß beim Kinderschminken, beim Bücher- und Naturkostbasar, bei einer Versteigerungsaktion der Jungen Gemeinde zu Gunsten der Gemeindeförderung und der Kirchensanierung, beim Konzert der Kantorei unserer Kirchgemeinde, beim Volkstanz mit unserer Kantorin Juliane Mütze, beim Trödelmarkt sowie beim Basteln. Viel Freude bereitete ab 17.00 Uhr der Großröhrsdorfer Puppenspieler Marko Vollmann für die kleinen und großen Zuschauer mit seiner Interpretation des Märchens vom „Rotkäppchen“, wobei vor allem die jungen Zuschauer begeistert waren.

Kirchliche Nachrichten

Wie auch schon im letzten Jahr engagierten sich auch Erzieherinnen des Ev. Kindergartens Agnesheim bei den Bastel- und Spielangeboten sowie beim Trödelmarkt für die Kinder. Mehrere hundert Gemeindeglieder und Gäste ließen es sich trotz kurzer kräftiger Regenschauer nicht nehmen, unser Hofschwofest als Ort der fröhlichen Gemeinschaft und der Begegnung mitzuerleben. Wie schon am Nachmittag wurde auch am Abend Dank des unermüdelichen Einsatzes vieler Helfer für das leibliche Wohl gesorgt. Pfarrer Littig setzte mit einer kleinen besinnlichen Andacht den Schlusspunkt für das Hofschwofest. Abschließend lässt sich auch diesmal feststellen: Wieder war es eine gute Gemeinschaft mit einem gelungenen Mix aus den verschiedensten Angeboten. Vielleicht kommen auch Sie demnächst bei uns in unserer Ev.-Luth. Kirchgemeinde vorbei? Eine Broschüre zur Information über die verschiedenen kirchlichen Gruppen, Kreise und Veranstaltungen wurde dazu im Juni 2010 gedruckt und ist im Pfarramt erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf

Konfirmation im Rückblick und in der Vorschau in unserer Stadt

Am Sonntag, dem 11.04.2010, wurden fünf junge Christen in der Kirche zu Kleinröhrsdorf konfirmiert: Anita Gottsmann, Lina Granzow, Sophie Roch, Christoph Fauck und Hannes Schreiter. Außerdem wurde Max Haase eingeseignet (Foto rechts).

Zwei Wochen später begingen in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf vier junge Christen ihre Konfirmation: Patricia Gärtner, Simon Rösler, Emily Schreier und Deborah Simon (Foto unten).



Nun hat ein neues Schuljahr begonnen. Damit beginnt auch der neue Konfirmandenunterricht. In unserer Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf unterrichtet Pfarrer Norbert Littig das 8. Schuljahr und Pfarrer Stefan Schwarzenberg das 7. Schuljahr. So werden die nächsten Konfirmanden 2011 von Pfarrer Littig und der übernächste Jahrgang 2012 von Pfarrer Schwarzenberg konfirmiert. Für den Start in der 7. Klasse sind alle Schüler der 7. Klasse eingeladen, auch die, die bisher vielleicht noch keinen Kontakt zur Kirche hatten. Wir möchten dort den Jugendlichen vom christlichen Glauben erzählen, was uns und auch

Kirchliche Nachrichten

anderen für ihr Leben wichtig geworden ist. Im Konfirmandenunterricht erfahren die Mädchen und Jungen, was sie vom christlichen Glauben für ihr Leben erwarten können. Am Ende besteht die Möglichkeit von Taufe und Konfirmation. Es ist aber auch eine Segnung ohne kirchliche Verpflichtung denkbar.

Der Konfirmandenunterricht findet im Kirchgemeindehaus Kirchstraße 10 in Großröhrsdorf statt.

Auskünfte zur Unterrichtszeit und Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt (Tel.: 483 74) oder direkt bei mir (Tel.: 412 45).

Stefan Schwarzenberg

Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Fotos: Fotostudio Blitzlicht

„Und das nicht nur zur Weihnachtszeit“

Sommersingen mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde

Jedes Jahr im Advent tingelt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinden durch Brettnig-Hauswalde und erfreut die Anwohner durch Weihnachtslieder an verschiedenen Stationen. Im Advent 2009 ist dann die Idee entstanden, dass man durchaus auch einmal im Sommer ein „Posaunenblasen mit Sommerliedern“ veranstalten könnte.



Dies fand nun am letzten Wochenende in der Rosenthalstraße statt. Knapp zwei Stunden lang mit einer gut bemessenen Pause, in der sich Bläserinnen und Bläser und auch die zahlreichen Zuhörer und Mitsinger mit Bratwurst und kalten Getränken stärkten, spielte der Posaunenchor auf und auch der A-Capella-Gesang klappte wider Erwarten gut.



Noch lange bis nach Mitternacht saßen Mitglieder des Posaunenchores und Zuhörer zusammen, plauderten über Gott und die Welt und machten Pläne für die nächste Veranstaltung. Es war eine gelungene Sache und alle Teilnehmer waren sich einig, dass dies ebenso wie das Adventsblasen zu einer dauerhaften Einrichtung werden sollte.

Praßerschule Großröhrsdorf



Hallo, ihr Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großröhrsdorf!

Vielen Dank an alle, die mich, euren Schulgarten, in den Sommerferien gepflegt haben.

Viele Kinder haben geholfen, z.B. Anna Lena Wagner, Sandy Jannasch, Tom Schöne oder Erik Garten mit Mutti und Nele und noch 26 weitere Kinder.

Auch den Lehrerinnen Frau Rosanke, Frau Lucas, Frau Schubert und Frau Stefaniak und Herrn Kopschina meinen herzlichsten Dank.

Zu meiner größten Überraschung halfen auch Eltern mit, da waren Herr Köhler, Herr Degen, Frau Garten und Frau Kühne mit Nele und Lea.

Stellvertretend für alle fleißigen Kinder möchte ich mich, euer Schulgarten, bei einigen ganz Fleißigen besonders bedanken:

Klasse 2: Alwin Zimmermann & Vanessa Manthey

Klasse 3: Michelle Degen mit Opa & Laura Berndt

Klasse 4: Josefine Schurig & Emily Köhler mit Vati

Nochmals vielen, vielen Dank und bleibt mir auch weiterhin so treu Euer Schulgarten !!!

Kita Agnesheim

Wie das Agnesheim seine Schäfchen behütet und ihnen gleichzeitig Auslauf lässt

Ein ganz normaler Samstagmorgen im Frühling 2010. Edda, unsere zweijährige Tochter, mein Mann und ich sitzen am Frühstückstisch. Die Mahlzeit ist fast beendet und nach einem letzten Bissen von ihrem Käsebrötchen und einem Schluck Tee fragt Edda – die Ärmchen erwartungsvoll auf ihre Stuhllehne gestützt – „Kindergarten gehen?“

Unsere Tochter hat am Wochenende tatsächlich Sehnsucht nach ihren FreundInnen vom Agnesheim und kann es nun meist kaum erwarten, sich ins Getümmel zu stürzen. So staunt auch Susanne Moschke „Wer hätte das gedacht?“ als Edda eines Morgens ihre Ärmchen nach ihr ausstreckt. Wo wir doch einen nicht ganz einfachen Start hatten.



Schon einige Zeit vor der Eingewöhnung unserer Edda in die Krippe des Agnesheims hatte ich Herzdücken, ob denn alles klappen würde und wie Edda und ich die zeitweise Trennung Tag für Tag durchstehen würden, wo doch ein Jahr lang der andere immer gegenwärtig war. Doch schon bei unserem Aufnahmegespräch konnte die Kita-Leiterin Anette Böhme uns viel von unserer Angst nehmen. Sie empfahl uns ein sehr behutsames Eingewöhnen, das mit einer Stunde (Kind & Mama zusammen) begann und über einen Zeitraum von vier Wochen allmählich gesteigert wurde auf einen halben Tag (ohne Mama).

Über die vielen Abschiedstränen am Morgen half die liebevolle Zuwendung der Kindergärtnerinnen hinweg. Es ist beruhigend zu wissen, dass Edda in guten Händen ist. Fast immer übergeben wir Edda morgens in die Arme einer Kindergärtnerin, wenn sie nicht von allein zu den ande-

Kita Agnesheim

ren läuft, um der netten Einladung von Carmen Hauswald „Komm mit spielen, Edda.“ zu folgen. Den herzlichen Umgang, den wir täglich im Agnesheim erleben, bringt Susi Oswald (alle drei Kindergärtnerinnen aus Eddas Gruppe) auf den Punkt, als sie am ersten Elternabend feststellt: „Wir kuscheln viel.“

Wir beobachten, wie Edda von Beginn an viel aus dem Kindergarten an Eindrücken, Wissen, Können mitnimmt. Jeder Tag bringt Neues, aber bewahrt auch Vertrautes: Es wird gebastelt, gemalt, gespielt, gesungen, musiziert und getanzt, es werden Bücher angeschaut und vorgelesen – immer ist dabei auch ein passendes Motto zu finden, angelehnt an die Jahreszeit, aktuelle Ereignisse oder Festtage. Bei all dem werden die Kleinen stets nur freundlich eingeladen, mitzutun; hat jemand das Bedürfnis, für sich zu sein, wird das respektiert. Die Kinder verbringen viel Zeit an der frischen Luft: beim vormittäglichen Spaziergang oder am Nachmittag auf dem Kita-Spielplatz. Donnerstags ist in Eddas Gruppe Sporttag, auf den sie sich immer besonders freut. In den Wochenplänen kann man nachlesen, was die Kinder alles vorhaben bzw. erlebt haben. Und immer wieder kann man sich auch ein Bild im Wortsinn davon machen: auf den wechselnden Wandzeitungen im Flur und den Fotos, die wir geschenkt bekommen.

Selbst wenn die Zeit beim Hinbringen oder Abholen der Kleinen manchmal noch so knapp ist, finden Kindergärtnerinnen und Eltern dennoch die Gelegenheit, sich mit ein paar Worten über bemerkenswerte Begebenheiten oder die aktuelle Situation auszutauschen.

Nicht zuletzt in den zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, die das Agnesheim für und mit Eltern und Kindern organisiert, sieht man das Herzblut, das alle Beteiligten investieren. Sei es bei dem Kita-Fest im Spätsommer, der Osternestsuche, der Kremserfahrt und dem Tierparkbesuch am Kindertag, den Kita-Gottesdiensten oder dem Begehen der Geburts- und Taufftage der Kinder.

Nach einem Jahr Agnesheim kann ich sagen: Auch wenn die Bedenken und der Herzschmerz anfangs groß sind, sobald man sein Liebstes in einen Kindergarten gibt – die Leute im Agnesheim geben das gute Gefühl, dass die Kleinen wohlbehütet sind und sich frei entfalten können. Wie die Schäfchen bei einem guten Hirten.

Astrid Horn, Elternratsvorsitzende

Vereine und Verbände

HANDBALL ROCKT! – Das Rückspiel

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr heißt es auch 2010 wieder: ob auf dem Feld oder im Zelt - Handball Rockt! Denn am 21. August gibt es auf dem Bretziger Sportplatz wieder eine besondere Doppelveranstaltung zu erleben.



Zuerst werden eine Reihe an Mannschaften aus nah und fern versuchen, der gastgebenden TSG Bretzig-Hauswalde bei der mittlerweile 27. Auflage ihres Männerturniers die Titelverteidigung so schwer wie möglich zu machen. Dass sich die Zuschauer dabei auf viele spannende und interessante Spiele freuen können, versteht sich beinahe von selbst.

Nach der Siegerehrung gibt es aber nur eine kurze Verschnaufpause, denn am Abend lädt das ROCKPROJEKT sozusagen zum musikalischen Rückspiel ein. Man darf gespannt sein, wie die Band die sensationelle Leistung aus dem Vorjahr noch toppen will. Zuzutrauen ist es ihnen allemal.

Unterstützung haben sie sich diesmal von der Vintage-Rock-Combo geholt, einer Band, die trotz Verwurzelung im Rödertal längst überregionale Beliebtheit genießt. Es wird also spannend, wer am Ende des Abends

Vereine und Verbände

als musikalischer Sieger die Bühne verlässt. Wer (wieder) mitfeiern will, kann sich seine Karte ab sofort für 6 € im Eiscafé Kaufer in Bretzig, im Freizeitmarkt Hauswalde oder unter Handballbretzig@web.de sichern (Abendkasse 8 €, Einlass ab 19:30 Uhr). Für Verpflegung ist den gesamten Tag über gesorgt.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 24. bis 27.08.

Der August neigt sich langsam dem Ende zu, unsere Angebote aber noch lange nicht!

Dienstag, den 24.08. ist das Jugendhaus ab 15 Uhr geöffnet. Während des Offenen Treffs könnt ihr im Internet surfen, Billard spielen, die BMX – Rampen nutzen oder einfach nur „chillen“.

Am **Mittwoch (25.08.)** findet ab 15 Uhr neben dem Offenen Treff wieder Kochen & Mampfen statt, so wie jeden Mittwoch. An diesem Tag könnt ihr selber etwas in unserer Küche zubereiten und danach kann dies natürlich auch gegessen werden.

Donnerstag, den 26.08., wollen wir mit allen B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. – Helfern einen Ausflug machen. Start ist 15 Uhr am Jugendhaus. Das Ziel könnt ihr gern selber bestimmen. Meldet eure Wünsche einfach rechtzeitig im Jugendhaus an. Verfolgt einfach die Aushänge. Gegen 18 Uhr werden wir dann wieder am Jugendhaus eintreffen.

Am **Freitag, dem 27.08.**, haben wir ab 14 Uhr geöffnet. Zum Offenen Treff können alle Jugendlichen vorbei kommen und die verschiedensten Möglichkeiten im Jugendhaus nutzen. Dazu gehören: im Internet surfen, Fußball spielen oder einfach nur „abhängen“. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 035952/58094 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	23.08.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	24.08.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	25.08.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	26.08.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



Wanderverein Großröhrsdorf e.V. Wanderung am 29.08. - Auf wildromantischen Wegen zum Kaltenberg Studeneč

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf und Gäste sind herzlich am Sonntag, dem 29.08.10, zu einer Wanderung in die Böhmische Schweiz eingeladen. Wir treffen uns um 7:30 Uhr mit unseren Fahrzeugen auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir zunächst über Stolpen, Bad Schandau und Hrensko nach Jetrichovice. Von dort führt die Wanderstrecke zunächst nach Lipnice. Wir durchqueren den Ort und wandern weiter über ein ehemaliges Schlachtfeld unterhalb des Lipnický vrch (549m) nach Liska. Zwischendurch werden wir eine Frühstückspause einlegen. Unsere Wanderung führt nun in Richtung Norden zum Studeneč. Bevor wir den Studeneč in Angriff nehmen, machen wir am nördlichen Ortsausgang einen rechten Schwenk zum Zlatý vrch (Goldberg). Am Goldberg können wir ca. 20 m hohe Basaltsäulen bestaunen. Anschließend steigen wir zu unserem Tagesziel, den mit 736m hohen Kaltenberg Studeny, auf. Da der Aussichtssturm auf dem Kaltenberg in den letzten Jahren rekonstruiert worden ist, können wir hoffentlich bei guter Sicht einen herrlichen Rundblick über die Böhmische und Sächsische Schweiz genießen. Auf dem Studeny machen wir eine größere Mittagspause. Für die Mittagspause ist Essen aus dem Rucksack vorgesehen. Mit ein wenig Glück können wir am Kaltenberg Gämsen beobachten, die um 1910 aus Österreich und der Schweiz hier angesiedelt worden sind. Nach der Mittagsrast steigen wir vom Kaltenberg hinab und wandern zum gleichnamigen Ort. Wir durchqueren die Ortschaft Studeny

Vereine und Verbände

in westlicher Richtung nach Jetrichowice. Bevor wir unseren Ausgangsort wieder erreichen, durchwandern wir noch die wildromantische Klamm Pavlino udoli. Die Wanderstrecke beträgt ca. 24 km und ist aufgrund der vielen Steigungen und Abstiege (große Höhenunterschiede) als sehr anspruchsvoll zu beurteilen und erfordert eine sehr gute Kondition. Die Rückkehr in Großröhrsdorf wird voraussichtlich gegen 17:00 Uhr sein. Die Anmeldung mit freien Pkw-Plätzen ist bis Freitag, den 27.08.10, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner in Großröhrsdorf vorzunehmen. Der Wanderleiter hofft auf rege Beteiligung und herrliches Spätsommerwetter mit Fernsicht.

Olaf Krulich



Wanderung am 29.08.10 - Gemeinsam mit dem Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde



Für nicht so strapazierfähige Füße bieten der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. und der Verein Einigkeit e.V. eine gemeinsame zweite Veranstaltung zum obigen Termin an. Veranstaltet durch den Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde findet am Sonntag, dem 29.08.10, die schon zur Tradition gewordene Heimatwanderung statt. Diesmal fahren wir mit dem Bus nach Pulsnitz und wandern vom dortigen Hufekreuz zum Kreuz am Kesselberg in Hauswalde. Erläuterungen zur Geschichte und Sehenswertem am Wegesrand werden in bewährter Form gegeben. Bei hoffentlich gutem Wetter kann man sich für eine größere Strecke von ca. 12,5 km oder eine kleinere nicht minder interessante von ca. 8 km entscheiden. Für eine Rast am Wegesrand hat jeder selbst aus dem Rucksack zu sorgen. In gemütlicher Runde soll der Tag beim Grillen, gemeinsamen Singen und erzählen der einen oder anderen Begebenheit, fröhlich ausklingen. Die Teilnehmer an der Wanderung treffen sich um 13:45 Uhr auf dem Dorfplatz/alte Schule in Hauswalde. Beginn der Wanderung ist 14:00 Uhr. Die Wanderung ist im Veranstaltungsplan des Lusatiaverbandes ausgeschrieben und steht unter dem Motto „Kennenlernen von Geschichte und Traditionen der Oberlausitz“. Aus diesem Grund wird sie wie jedes Jahr vom Verein Einigkeit unterstützt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 27.08.10, um 17:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner abgeben. Auf viele Interessierte und schönes Wetter hofft der Wanderleiter.

Gunter Haverland



SC 1911 Abteilung Fußball Fußballergebnisse – Wochenende

Frauen SC 1911 – SV Bautzen 9:1

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	21.8.	15.00 Uhr	Königswartha – SC 1911
2. Männer:	21.8.	15.00 Uhr	Elstra – SC 1911
A – Jugend:	21.8.	14.00 Uhr	SC 1911 – Dresdner SC
C – Jugend:	22.8.	10.30 Uhr	SC 1911 - Pulsnitz
Frauen:	22.8.	14.00 Uhr	SC 1911 - Elstra
AH:	20.8.	18.30 Uhr	Wesenitztal – SC 1911
Ü 50:	20.8.	18.30 Uhr	Reinhardtgrinna – SC 1911

www.sc1911.de



FSV Bretnig-Hauswalde informiert: Ergebnisse WE 14./15. August 2010

Kreis-Pokal: FSV – Göda II 0:6
AH: unsere Mannschaft erreichte beim Turnier in Birkwitz einen sehr guten 3. Platz

Vorschau WE 21. / 22. August 2010

1. KK:	So.	22.08.	13.00 Uhr	Königsbrück/Laußnitz - FSV
2. KK:	Sa.	21.08.	15.00 Uhr	Steina (in Ohorn) - FSV II.
Frauen:	So.	22.08.	14.00 Uhr	Lomnitz - FSV

Vereine und Verbände

Frauenfußballmannschaft FSV Bretnig-Hauswalde e.V. sucht Verstärkung

Im Februar 2008 meldeten sich viele Frauen beim FSV Bretnig-Hauswalde e.V., mit dem Wunsch, es den Männern gleich zu tun und Fußball zu spielen. Der Trainer Hagen Rath war von der großen Resonanz sehr begeistert und nach einer kurzen Erläuterung der wichtigsten Dinge im Fußball war es beschlossen, die erste Frauenfußballmannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde e.V. wurde gegründet.

Am 30. August 2008 bestritt die Mannschaft ihr erstes Punktspiel und ist seitdem aktiv dabei. Insgesamt 16 Frauen zwischen 15 und 42 Jahren trainieren fleißig und mit Leidenschaft. Aufgrund mehrerer Ausfälle suchen wir für die neue Saison, welche am 22.08.2010 startet, noch tatkräftige Unterstützung. Wir sind ein nettes, aufgeschlossenes und lustiges Team. Auch wenn du noch keine Fußballerfahrungen hast, bist du herzlich willkommen und lernst alles, was dazu gehört.

Wir trainieren immer mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und freuen uns, wenn du mal bei uns vorbeischaust.

Im Internet findest du uns unter: www.fsvladykickers.oyla16.de



hintere Reihe (vlnr.): Trainer Hagen Rath und Sandra Schülke, Jana Hesse, Melanie Reichstein, Mannschaftsleiterin Ines Kuroпка
vordere Reihe (vlnr.): Julia Arnold, Ines Düben, Stephanie Füssel, Melanie Hölzel
legend: Manina Hölzel
Es fehlen: Katrin Liegau, Manuela Arnold, Yvonne Schubert, Peggy Gäbler, Kathleen Tiesler, Ina Schöpcke, Mandy Perske, Susanne Schmidt, Silvana Kokel und Trainer Jens Jäckel



Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene NEUE BIENE: NADJA HULTSCH

Der Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbiene (HCR) hat sich auf der Position Kreis Mitte mit Nadja Hultsch verstärkt. Die 21-jährige lernte das Handball-ABC beim SSV Heidenau, mit dem sie 2009 jedoch aus der sächsischen Oberliga abstieg. Ihr Talent konnte sie dort trotzdem beweisen und machte mehrere Vereine, darunter auch den HCR, auf sich aufmerksam. Sie entschied sich jedoch zunächst für einen Wechsel zum USV TU Dresden, weil sie es nicht für möglich hielt, sowohl ihr Logistik-Studium in Glauchau erfolgreich abzuschließen als auch bei den Rödertalbiene um den Aufstieg zu spielen. „Wir sind sehr froh, dass es mit Nadja jetzt geklappt hat. Nun kann sie viel mehr als während ihres Studiums trainieren und wird ihr Talent weiter entfalten. Mit ihr, Nadine Rost und einem weiteren Zugang werden wir drei Spielerinnen auf Kreis



Vereine und Verbände

Mitte haben. Das eröffnet uns die Chance auf selten gespielte Angriffsvarianten. Nadja ist zudem sehr abwehrstark und wird uns helfen, unsere Schwächen in diesem Bereich zu beheben. Ich freue mich sehr auf sie, zumal ich ja selbst noch gegen sie gespielt habe und weiß, wie aggressiv sie in der Abwehr arbeitet und wie schwer sie am Kreis zu halten ist.“ kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė den Wechsel. (HCR) Internet: www.roedertalbienen.de / Foto: privat

Einschulung Bretnig-Hauswalde



Pippi Langstrumpf will auch in die Schule gehen (Programm der Grundschule).



ein Dankeschön an die Erzieherinnen der Kita

Einschulung Bretnig-Hauswalde



ersehnte Übergabe der Zuckertüten

Außerdem möchte ich ein Dankeschön an die Lehrerinnen der Grundschule richten, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Erstmals unterstützte uns Kai Maßwigg mit seiner Beschallungsanlage bei der Durchführung der Schulaufnahmefeier. Dadurch erhielten Musik und Ton beste Qualität, so dass wir auch diese Zusammenarbeit gern und unbedingt zur Tradition werden lassen wollen. Herzlichen Dank!

S. Kolata, Schulleiterin der Grundschule Bretnig-Hauswalde



kein Kind mehr ohne Zuckertüte

Mein Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7.15	Mu	Sp	Fö-M	Sp	EIR	
8.05	Eng	Ku	Sp	Ma	Ma	
9.00	D	Ku	Ma	D	D	
10.10	Ma	D	D	D	SU	
11.05	W/Fö	D	SU	Ma	Eng	
12.00	W	Sg		Mu	Sg	

Ab jetzt richtet sich alles nach ihm.

Einschulung Großröhrsdorf

Schüler der 4. Klassen zeigten den ABC-Schützen beispielhaft an der Hasenschule, was es alles im Unterricht zu lernen gilt und welchen Spaß man in der Schule haben kann.

Danach musste die Schulleiterin verkünden, dass die Zuckertüten auf Grund des starken Regens leider schon von den Zuckertütenbäumen geerntet wurden mussten und dass diese bereits in der Schule in den drei Klassenzimmern für die Schulanfänger bereit liegen.

Der Spielmanszug Kleinröhrsdorf begleitete dann mit zünftiger Musik die erwartungsvollen ABC- Schützen auf dem Weg vom Kulturhaus zur Schule. Als alle dann dort ihre gut gefüllte Zuckertüte in der Hand hielten, war die Welt in Ordnung.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Schulaufnahmefeier danke ich ganz herzlich

- den Programmkindern der Klassen 4a und 4b
- ihren Klassenleitern Frau Lucas und Herrn Kopschina
- Herrn Bayer von der Musikschule Bayer für die musikalische Begleitung
- Frau Thiel und Herrn Kopschina für die Bühnen- und Blumendekoration
- dem Spielmanszug Kleinröhrsdorf für seinen Auftritt
- den Hausmeistern und der Sekretärin für die tolle Mitarbeit

Filip, Schulleiterin / Fotos: Fotostudio Blitzlicht

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 19.08. - 25.08.

Karate Kid

täglich 17 und 20 Uhr

mittwochs Biertag jedes Bier 1,50 €

Freitag Happy Hour von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Jeder Cocktail nur 2,50 €

Vorschau: Hennes Bender - ERREGT!

ERREGT! Auch mit seinem mittlerweile fünften Soloprogramm geht Hennes Bender wieder den Weg des höchstmöglichen Widerstandes.

Hennes Bender macht wieder das was er am besten kann: Er ist „ERREGT“ und zwar in jeder Beziehung.

Am 24.10 2010, Beginn: 16 Uhr

WERBUNG